

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

52. Jahrgang

Nr. 11

November 1990



So bereitete sich der ACM  
auf die ADAC Edelweiß-  
Trophäe vor !

\*\*\*\*\*

Redaktionsschluß für ECHO Nr. 12/90 ist am 12.Dez.1990 !

\*\*\*\*\*

Zum Jahresende zu haben wir wieder einige Jubilare, denen ich an dieser Stelle im Namen des ACM ganz herzlich gratuliere :

Erwin Straub in der Fliederstr.49 in 8034 Neugermering kann am 28.11. auf 70 Lebensjahre zurückblicken.

Ebenfalls den Siebzigsten feiert Rudolf Stumpf, Frankenberg 51 in 8079 Buxheim/Obb. am 07.Dezember.

Am 15.Dez. wird Johann Ludwig in der Helferichstr. 26 in 8000 München 50 sechzig Jahre alt, und schließlich darf sich Karl-Heinz Haberl in der Belgradstr. 32 in 8000 München 40 am 20.12. zum 50.Geburtstag gratulieren lassen.

\*\*\*\*\*

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu..

.... ein Jahr, das eigentlich gerade begonnen hat. Für mich ein Grund, mich bei allen ganz herzlich zu bedanken, die das ECHO in der zurückliegenden Zeit unterstützt haben :

- \*\*\* den Inserenten, die das regelmäßige Erscheinen unserer Zeitschrift durch ihre Treue erst ermöglichen.
- \*\*\* denen, die auf die Inserate ansprechen und dadurch unsere Freunde animieren, auch weiterhin Anzeigen zu schalten.
- \*\*\* denen, die mich durch Erzählungen, Berichte (in diesem Heft sind es besonders viele !) oder auch Anregungen und Kritik unterstützt haben.
- \*\*\* denen, die wie üblich vergessen werden, aber auch in irgendeiner Form mitgeholfen haben.

Ich wünsche allen Mitgliedern mit ihren Familien, Freunden und Gönnern des ACM ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 1991, das Ihnen Glück und Frieden bescheren soll. F.B.

Nur noch wenige Tage...

...sind es bis zu unserer Nikolausfeier. Falls die Plätzchen zwar gebacken, aber noch bei Ihnen zuhause sind, bitte bringen Sie sie zum Hubert (oder notfalls zum letzten Clubabend mit). Wir freuen uns doch alle wieder auf Selbstgebackenes.

Bitte denken Sie auch an Spenden für die Tombola !  
Nur eine reiche Gewinnauswahl animiert zum Kauf der Lose. Vielleicht wissen Sie jemand, der zwar gerne spendet, aber nur nicht daran denkt. Bitte erinnern Sie ihn, dem Hubert (und damit uns allen) zu helfen, daß das Gestell vom Ibscher Karl sich biegt (der Neubau verträgt aber schon einiges).

### Pro Motorsport

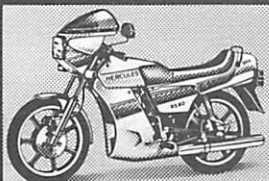
Die Scuderia Magra hat zusammen mit dem ADAC eine Aktion ins Leben gerufen, die helfen soll, unseren Sport nicht ganz abzuwürgen. Unter dem Motto "Gemeinsamkeit macht stark !" werden Unterschriften gesammelt, um den verantwortlichen Stellen zu dokumentieren, daß auch hinter dem Motorsport eine große Interessensgemeinschaft steckt. Unterstützen Sie diese wichtige Aktion, indem Sie die dem ECHO beiliegenden Formulare ausgefüllt an die Scuderia Magra schicken.

Es nützt unserem Sport nichts, wenn wir am Stammtisch unter Gleichgesinnten uns beschweren über Einschränkungen und Erschwernisse, unter denen der Motorsport zu leiden hat. Nur durch Aktivitäten gegenüber der Regierung wird man gehört. Und nur so haben wir Chancen, nicht noch mehr Beschneidungen und Absagen von Veranstaltungen aufgrund fehlender behördlicher Genehmigungen hinnehmen zu müssen. Bitte unterstützen auch Sie diese positive Sache für unseren Sport, an dem doch gerade Ihnen liegt !

Kontaktadresse: Scuderia Magra e.V. im ADAC  
Postfach 801646  
8000 München 80

F.B.  
Seite 3

# Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-  
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-  
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-  
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-  
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

## HERCULES<sup>®</sup>



**ANTON GERSTL**

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,  
Reparatur und Kundendienst.



Wintern. Kosmetik

Wüber 350 Düfte

WGeschenkboutique

WBademoden

WKosmetikkabinen

WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

## Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG  
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG  
KATALOGE  
PLASTIKSPIRALEN  
PLASTIKBINDERÜCKEN  
PROSPEKTE  
STANZPLAKATE  
AUFSTELLPLAKATE  
DISPLAYS



BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR  
TELEFON 46 30 54/55

Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN  
ZUVERLÄSSIGER PARTNER  
DER DRUCKINDUSTRIE



# Shell Heizöl

## Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn

Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

# 6131658

## 38. Mittelrheinische ADAC Geländefahrt

Aufgrund der großen Entfernung nahm Jürgen Bodenschatz als einziger ACM`ler an der letzten Enduro-Veranstaltung der Saison 1990 am 28.10. in Kempenich/Eifel (direkt beim Nürburgring) teil.

Fast schon selbstverständlich, daß kurz darauf sein Bericht in meinem Briefkasten liegt (Bravo und Danke dafür - das gibt aber auch Punkte für die Jahresschlußfeier !). Lassen wir ihn berichten :

Wie vielen von uns bekannt ist, besteht ein Reiz des Nürburgringes in seinem launigen Wetter. Und mit diesem Reiz geizte die Eifel auch an diesem Wochenende nicht. Während hier in Bayern ein trockenes Herbstwetter zum Wandern.... einlud, erwartete in Kempenich Nieselregen, der sich mit Dauerregen bei 5 - 10 Grad abwechselte, die Teilnehmer zu einer schlimmen und rutschigen Geländefahrt.

Der Kurs ging geurfeldein, geurwaldein, über Wiesen und über Feldwege - also nochmals eine richtig schöne Enduro-Veranstaltung.

Die Sonderprüfung war auf einem Feld ausgesteckt. Weil die Erde mit vielen Steinen gespickt war, wurde die Strecke nicht bodenlos tief, sondern es fuhren sich relativ feste Anlieger heraus, umrahmt von tiefem, weichem Dreck. Ich hatte meine liebe Mühe dabei, den Rhythmus zu finden; denn jedes kleinste Abweichen von der Spur bedeutete einen großen Geschwindigkeitsverlust, und damit stimmte die Schräglage für den Anlieger nicht mehr.

So viel Mühe ich mit der Sonderprüfung hatte, so locker kam ich mit der übrigen Strecke zurecht. Die diesjährigen "Naßfahrten" haben mich gelehrt rutschige Passagen mit Schwung und in den Fußrasten zu nehmen.

So habe ich denn durchnäßt, aber wohlgenut die abgelaufene Saison beendet mit der Gewißheit, viel gelernt zu haben - dies auch aufgrund der Hilfe meiner Lehrmeister Heinz Egerland, Albert Müller und Laszlo Peres - und viel Spaß daran gehabt, weil wir eine gute Crew sind.

# HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT  
KESTERMANNSTRASSE 2  
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43  
FAX: 089/64 90 51  
TLX: 5 216 989



Josef

**zimmermann & sohn** GmbH  
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck  
Erzgiebereistraße 1  
8000 München 2  
Tel.: (089) 129 65 20  
Fax: (089) 129 65 21

AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN  
V·A·G  
  


- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

## AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11  
8000 München 21  
Telefon 089/573006

»Wir führen das  
*rennerprobt Wintershall-Öl*«



Wir machen Ihr Auto schöner  
- in Form und Farbe -  
Unfall-Instandsetzung  
Ramenrichtsystem für alle Typen  
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz  
**XAVER FRANK**  
8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 412137

DRUCKEREI  
PAPIERVERARBEITUNG  
GRAFISCHE WERKSTÄTTE  
TECHN. PAPIERWAREN

**druckerei haberl**

TEL. 089/3 0093 92  
D-8000 MÜNCHEN 40 · BELGRADSTRASSE 32  
FAX 089/3 0713 73

**RSM** *Großverbraucher-*  
*Service* GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

**Automaten - Seitz**

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-  
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

 (0 89) 42 20 17

Auch wenn sich dieser Lernerfolg nicht in dem Maße in den Plazierungen widergespiegelt hat, so doch darin, daß ich bei jeder Veranstaltung angekommen bin (bei Ausfallquoten bis zu 50 % !). Dies verdanke ich natürlich besonders der super Betreuung durch "unsere" Frauen.

In diesem Sinne verbleibe ich - bereits heiß auf die kommende Saison - mit sportlichen Grüßen ... Jürgen

## Breitensport !?

Am 28.Sept. zwischen 6 und 8 Uhr morgens haben mehrere ACM`ler einzeln oder in kleinen Gruppen ihre Motorräder bestiegen, um bis zum Mittag am Österreicherling in Zeltweg anzukommen.

Grund für diese Aktion war die 2.ADAC-Edelweiß-Trophäe, zu der acht ACM`ler genannt hatten. Somit war der ACM als einziger Club (wobei man anmerken muß, daß überwiegend Gaumannschaften angetreten waren) in der Lage, zwei Mannschaften ins "Gefecht" zu schicken.

Da waren in der einen Mannschaft Irene Gessler, Julius Ilmberger sen., Hans Koch und ich. Robert Feicht, Rico Gutsmiel, Manfred Kiermaier und Albert Müller bildeten die zweite Gruppe.

Insgesamt gingen 11 Mannschaften, bzw. 87 Fahrer, z.T. mit Beifahrer, in den Wettbewerb. Um 13.30 Uhr war Fahrerbesprechung. Dabei wurde uns noch einmal eindringlich ans Herz gelegt, daß es sich bei den Wertungsläufen nicht um Rennen handelt, sondern daß es nur auf die Gleichmäßigkeit ankommt.

Als dann die 1.Gruppe zum Training rausfuhr, war uns bald klar, wie ein großer Teil der Fahrer das verstanden hatte. Die Teilnehmer der Klassen 1 und 2 (27 und 50 PS) gingen gleich richtig zur Sache. Da mußte irgendwer die alte Weisheit verbreitet haben, daß am gleichmäßigsten der ist, der so schnell wie möglich fährt.

Da die Startaufstellung für die Gleichmäßigkeitsprüfung wie für ein Rennen ermittelt wird, gab jeder kräftig Gas. So konnte sich in dieser Klasse Robert in die erste Startreihe stellen, Albert in die dritte, und Rico mußte aus der 5.Reihe wegfahren.



Die zweite Trainingstruppe versprach ein ganz besonderer Leckerbissen zu werden. Hier waren ausschließlich Motorräder mit 100 und mehr PS am Start. Der einzige ACMler in dieser Gruppe war der Hans. Wir haben ja alle erst vor kurzem seinen Geburtstag gefeiert - somit weiß jeder, wie alt (bzw. jung) der Hans ist. Da bedarf es keiner besonderen Erwähnung, wie der Hans seine nicht mehr ganz taufrische Suzuki auf den 2.Startplatz (!) fuhr. Er ließ die ganzen modernen Superbikes wie ZXR, FZR Exup usw. ganz schön alt ausschauen.

Als letzte Gruppe durften dann die Motorräder zwischen 50 und 100 PS auf die Strecke. Es gelang mir, auf den 3.Startplatz zu kommen, Julius stellte seine BMW in die 2.Reihe, Manfred seine Yamaha in die dritte und Irene ihre BMW in die 4.Reihe. Die Geschichte der anschließenden Prüfung ist schnell erzählt: Die Fahrer stellten sich nach ihren gefahrenen Trainingszeiten auf, der Fahrtleiter "haut's Fahndl oba", und los geht's. Um die Gleichmäßigkeit scherten sich nur wenige - die meisten gaben einfach Gas. Sehenswert war wieder die heiße Klasse, wo Hans den Trainingsschnellsten in Grund und Boden fuhr.

Nach Beendigung der Wertungsprüfungen verbrachten wir in Leoben im Hotel "Brücklwirt" einen sehr lustigen Abend. Am Samstag früh fuhren wir bei absolut herrlichem Wetter gemeinsam nach Budapest. Dort gab es im Hotel Dunakeszi ein vergnügliches Abendessen mit Zigeunermusik.

Sonntags früh fand am Hungaroring dieselbe Prozedur wie am Österreicring statt. Wie schon in Zeltweg achteten die wenigsten auf Gleichmäßigkeit, und so gab es wieder ein lustiges Heizen. Hans, Robert und mir gelang es wieder, unsere Motorräder in die 1.Startreihe zu stellen. Mir ist bei der Wertungsprüfung dann die Halterung des Mittelständers abgebrochen, was in den Rechtskurven eine lästige Schleiferei zur Folge hatte und mich leider daran hinderte, diese schöne Rennstrecke richtig schnell zu genießen. Der Hans gab den "Jungen" wieder eine kostenlose Lektion im schnellen Motorradfahrer, und Robert zeigte, wie schnell man mit so einer BMW - GS fahren kann. Julius fuhr schön gleichmäßig schnell und kam so in der Gesamtwertung noch ganz weit nach vorne.

# Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5  
8000 München 2  
Telefon 0 89 / 55 56 40  
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

In Bayern – ein Begriff  
für Sauberkeit

Die  
Münchner  
Heinzelmännchen



☎ (089) 42 90 71

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Am Sonntagnachmittag konnten wir dann Budapest besichtigen, und abends ging's dann in ein typisch ungarisches Restaurant zur Siegerehrung, Abendessen und Verabschiedung der Teilnehmer. Wir hatten alle viel Spaß.

Die Heimfahrt am Montag traten wir dann wieder in kleinen Gruppen bzw. einzeln an. Abschließend ist zu bemerken, daß der ADAC da eine sehr schöne Veranstaltung organisiert hat, die auch dank der Vernunft der Teilnehmer fast unfallfrei ablief. Ich freue mich bereits auf die Edelweiß-Trophäe 1991 und glaube, daß sehr viele der Teilnehmer wieder dabei sein werden.

Die genauen Ergebnisse lesen Sie nachstehend.

Ich hoffe, Ihr hattet beim Lesen nur annähernd soviel Spaß wie wir beim Fahren. Schorsch (Nerbl)

ACM - Ergebnis bei der 2.ADAC Edelweiß-Trophäe :

<u>Teilnehmer</u>	<u>Platz</u>
Julius Ilmberger sen.	6
Rico Gutmiedl	25
Schorsch Nerbl	40
Irene Gessler	43
Albert Müller	45
Hans Koch	57
Robert Feicht	73
Manfred Kiermaier	75

Gewertet wurden 85 Teilnehmer

Mannschaftswertung :

AC München mit Gessler/Ilmberger und Nerbl Platz 4  
AC München mit Gutmiedl/Müller und Kiermaier Platz 10

Erwähnenswert auch noch, daß Hans Koch mit seiner zweiten Trainingszeit in Zeltweg 2.32 min. fuhr, Schorsch Nerbl erreichte den dritten Startplatz mit respektablen 2.43 !

Unseren Clubfreunden gratuliere ich herzlich zu ihrem Erfolg, der ADAC hat einen besonderen Dank an dieser Stelle für die Ausrichtung dieser schönen Veranstaltung verdient. Zur 3.Edelweiß-Trophäe werde ich Sie sicher wieder rechtzeitig "alarmieren" können, um erneut eine starke Mannschaft des ACM schicken zu können.

F.B.  
Seite 11

DER NEUE BMW 318is.

# MEHR AUTO. MEHR MOTOR. MEHR SPORT.



**J**etzt bei uns. Testen Sie das 16-Ventil-Hochleistungs-Triebwerk und seine sportliche Leistung. Erleben Sie ein sicheres, harmonisches Gesamtkonzept. Entdecken Sie die Freude am Fahren neu. Mit dem BMW 318is. Bei uns.

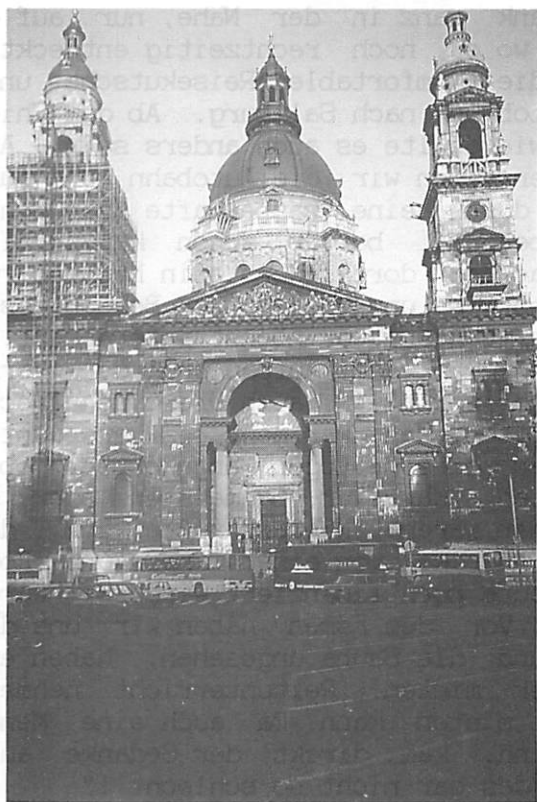
Willkommen zur Probefahrt.

**AUTO-HUSER** GmbH  
BMW-Vorvertragshändler

Fürstenwieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



Für Sie vom Nerbl Schorsch eingefangen :  
Eine schöne Kirche in Budapest und ein  
Teil der ACM - Mannschaft.



ACM - Ausflug vom 9. - 11.11.1990 nach Wien

\*\*\*\*\*

Freitag 11 Uhr - wo ist denn nur unser Bus ?

Gott sei dank ganz in der Nähe, nur auf dem falschen Parkplatz, wo er noch rechtzeitig entdeckt wurde. Wir stiegen in die komfortable "Reisekutsche" und los ging's über die Autobahn nach Salzburg. Ab dem Chiemsee schien die Sonne, wie sollte es auch anders sein - ACM-Wetter !

In Linz verließen wir die Autobahn und fuhren auf der Landstraße durch eine zauberhafte Landschaft im Mühlviertel - bergauf, bergab, schön kurvig bis zum Schloß Rosenau. Nachdem dort jeder sein Nachtquartier bezogen hatte, trafen wir uns wieder zum Besuch des Freimaurer-Museums. Die Führung war höchst interessant, man hat sehr viel erfahren von dem Aufbau und der Verbreitung der "Logen" und vor allem auch über den Zweck, den diese Leute verfolgten. Man war mehr als erstaunt, welche Persönlichkeiten diesen Logen angehörten, ob das Adel, Kirchenfürsten, Künstler, Baumeister oder sonstige berühmte Männer waren. Niemand wußte z.B., daß die Mayo-Klinik in Amerika von einer Freimaurer-Loge gegründet wurde und heute noch finanziert wird. Wir waren alle sehr beeindruckt. Vor dem Essen haben wir uns dann noch das Schwimmbad und die Sauna angesehen, haben erfahren, daß man Fahrräder mieten, Reitunterricht nehmen und Pferde zum Ausritt mieten kann. Da auch eine Menge Wanderwege vorhanden sind, kam direkt der Gedanke auf: "Für den Urlaub wäre das gar nicht so schlecht !"

Am Samstag fuhren wir nach Eggenburg ins "1.österr. Motorrad- und Technik-Museum" mit der Sonderschau "100 Jahre Puch - 90 Jahre Puch Motorfahrzeuge". Was man da alles an Modellen bestaunen konnte: Vom Holzrad über Fahrrad und die ersten Fahrräder mit Motor bis zum Motorrad, mit Beiwagenmaschinen bis zu Zukunftsmodellen von allen Marken der Welt - es war einfach großartig. Die Mannsbilder hatten Gesprächsstoff bis Wien !

Nach einem sehr guten Mittagessen sind wir dann, leider bei dichtem Nebel, Richtung Wien gefahren, nur hin und wieder riß der Nebel auf, und wir hatten dann plötzlich die Donau oder Kloster Neuburg am anderen Ufer vor uns.

Seite 14

In Wien mieteten wir uns im Hotel President direkt gegenüber dem Raimund-Theater ein und hatten ca. 1 1/2 Stunden Zeit, Wien zu "besichtigen".

Um 19 Uhr 30 begann die Vorstellung "Das Phantom der Oper". Was hier an guten Stimmen und an Technik geboten wurde, war einmalig. Nach der Vorstellung saßen wir noch bis ..., etwas länger zusammen und diskutierten immer wieder über das Erlebte.

Am Sonntag mußte die Fahrt über den Kahlenberg wegen Nebel ausfallen, wir fuhren direkt über Tulln nach Krems und Unterloiben zum Mittagessen. Am Loibnerhof wären wir ohne Hinweis bestimmt vorbeigefahren, denn von außen sieht man dem Haus nicht an, wie schön es innen ist ! In einem Nebenraum war für uns eine U-Tafel prachtvoll gedeckt, fast wie für eine Hochzeit ! Und dann haben wir nicht nur gegessen, sondern "gespeist" ! Vorspeise, Suppe, wunderbares Rindfleisch mit Beilagen und eine Nachspeise, einfach herrlich. Danach noch Kaffee, nach österr. Modell 4 oder 5 verschiedene Zubereitungsarten. Das war alles so schön, daß wir unseren "Fahrplan" nicht mehr ganz einhalten konnten. Wir kamen ¼ Stunde zu spät zum Weinkolleg "Kloster Und", wurden zuerst mit versilberten Probierschälchen ausgerüstet, ehe wir in den Keller stiegen. Dort waren 131 Weine zum Probieren bereitgestellt: bei jedem Wein genaue Angaben über seinen Namen, die Lage, den Winzer, den Alkohol- und Säuregehalt, den Restzucker in %, und sogar der Preis pro Flasche war angegeben. Überall war Brot in Körbchen, und auch Mineralwässer aus verschiedenen Gebieten konnte man verkosten. Fast logische Folge: die Abfahrt, geplant für 15 Uhr, verschob sich auf 16 Uhr 15 !

Über Dürnstein ging's nun nach Melk auf die Autobahn, dann fing es an zu regnen und hörte leider bis München nicht mehr auf. Aber wir hatten einen prima Busfahrer, Herr Konstantin brachte uns sicher wieder nach Hause. Juliane Hummelt vielen Dank für die so gut ausgerichtete Ausfahrt ! Wir freuen uns schon auf die nächste !

Margot Miller

O Sole mio.

Umweltschützer und Grüne, und das soll beileibe keine Abwertung beinhalten, reden heutzutage häufig von alternativen Energien. Einen besonderen Platz nimmt dabei meist die Solarenergie ein. Nur habe ich heute den Eindruck, daß viele Leute von etwas reden, was sie nicht wissen.

Ich besitze eine Garage, welche etwa 150 m von meinem Haus entfernt ist und die auch keinen Stromanschluß hat. Da auch noch eine Straße dazwischenliegt, wäre ein solcher auch nur mit erheblichem Kostenaufwand zu erstellen. So blätterte ich vor 2 Jahren den Katalog einer Elektronikfirma durch und blieb auf der Seite für Solarzellen hängen. Dort bot man ein Solarpaneel, ca. 40 x 40 cm mit einer Leistung von 400 mA bei 12 V für ca. 100,— DM an. Meine Überlegung: Eine mittlere Autobatterie mit 50 AH verträgt ohne weiteres 400 mA Ladestrom.

Bei durchschnittlich 10 Std. Tageslicht wird sie also mit 4 AH geladen, und das wäre genau die Strommenge, welche zu einer Garagenbeleuchtung mittels 50 W Scheinwerferlampe für ein paar Minuten abends und morgens ausreicht. So wurde also ein solches Paneel erstanden, auf dem Garagendach solide montiert, in der Garage mit Volt- und Ampere-Meter und mit einer entsprechenden Diode versehen, damit sich nachts die Batterie nicht über die Solarzellen entlädt.

Die erste Enttäuschung: Statt der angegebenen 400 mA flossen bei strahlendem Sonnenschein nur deren 150. Anruf bei der Lieferfirma: Ja, wissen Sie, die 400 mA beziehen sich auf den Kurzschlußstrom, nicht auf die Arbeitsleistung !

Die Prüfung des Kurzschlußstromes ergab eine Leistung von 250 mA. Anruf bei der Lieferfirma: Ja, wissen Sie, die 400 mA beziehen sich auf optimale Sonneneinstrahlung, die bei uns in Europa praktisch nicht vorkommt, die erreichen Sie höchstens in der Sahara, außerdem streut die Leistung fertigungsbedingt um bis zu 30 % nach unten !



O.K., man wird immer schlauer. Nun sind 150 mA bei 10 Stunden auch 1,5 AH, und bei sparsamem Gebrauch meiner Lichtquelle müßte das eigentlich auch genügen. Doch leider scheint die Sonne bei uns nicht immer, und bei wolkigem Himmel ging die Leistung dann schon auf 50 mA zurück. Da begann die Ladungsleistung dann schon kritisch zu werden. Da jedoch aus den 50 mA auch immer weniger wurde, erneuter Anruf bei der Lieferfirma: Ja, wissen Sie, wenn Sie die Solarzellen im Dauerbetrieb benutzen, altern sie sehr schnell. Und zwar am Anfang am schnellsten, da kann die Leistung nach einem halben Jahr schon um 30 % nachlassen und nach 5 Jahren um fünfzig % !

Wenn ich nun den Umrechnungsindex von Werksangaben auf meine Erfahrungen anwende, kam das heraus, was nach einem Jahr von meinem Amperemeter abzulesen war: Bei Sonnenschein 80 mA, bei bewölktem Himmel 10 - 20 mA. Letzter Anruf bei der Lieferfirma: Ja, wissen Sie, Solarzellen geben ihre optimale Leistung nur bei 20° Außen-Temperatur ab. Bei wärmerer oder kälterer Witterung sackt die Leistung merklich ab !

Die Entscheidung, ob ich es nicht doch vielleicht mit einem größeren Paneel, etwa 3 A, abzüglich unserer Breitengrade, abzüglich Alterung, abzüglich Temperatur-Minus, dafür zum Preis von 900,—DM versuchen sollte, nahmen mir fremde Leute ab. Als eines Tages meine Instrumente auf Null standen, stieg ich meiner Garage aufs Dach und entdeckte, daß böse Buben am Werk waren. Nachdem die Solarplatte einem Diebstahlversuch durch meine sehr solide Halterung und die durchgehenden Schrauben erfolgreich standgehalten hatte, wurde sie aus Ärger darüber mit einem handlichen Stein zerstört.

Fazit: Bei durchschnittlich 70 mA und 10 Std. täglichem Betrieb wurden pro Tag 0,7 AH erzeugt. Dies mal 12 V ergibt 8,4 Wattstunden, bei 365 Tagen sind das 3,0666 Kilowattstunden. Bei einem Preis von ca. 200,—DM für die gesamte Anlage hat mich die Kilowattstunde in dem Jahr des Betriebes exakt 65,23 DM gekostet.

Nun nehme ich meine Batterie wieder hin und wieder zum Laden mit nach Hause.

Pohl sei Dank

Eine lange Saison ist zu Ende - eine Saison, die unseren Freund Helmut Pohl nicht nur an Zange und Bohrer, sondern sehr viel auf dem Motorrad sah.

Es ist mir zwar nach wie vor ein Rätsel, wie der Helmut es schafft, Schmerz- und Zahnabtragung mit der Motorradfahrrerei, dem Instruieren, dem Filmen usw. zu verbinden. Aber was ich so höre und sehe, schafft er das fast perfekt. Wenn ich sage sehen, so denke ich an die beiden Clubabende am 17. Oktober und am 7. November. Da kam der Helmut, schwer beladen mit Fernseher, Videorecorder und allen nötigen Kabeln, um uns einen kleinen Einblick in seine "Jahresausbeute" zu geben. Und was wir da genießen durften, war super !

Am ersten Abend ließ er uns eine Runde auf der Nordschleife auf seinem Motorrad mitfahren, die er mittels am Helm angebrachter Kamera eingefangen hatte. Ein echtes Erlebnis, auch wenn sein Nacken diese lange Belastung sicher nicht ohne Nachwehen weggesteckt hat.

Anschließend sahen wir einen Film vom Fischereihafenrennen in Bremen, in dem nicht nur gute Aktions-Szenen, sondern vor allem wunderschöne Oldtimer (Autos wie Motorräder - und dies in herrlichen Nahaufnahmen) zu sehen waren. Immer wieder fasziniert mich, welch ein Auge der Helmut für das Objekt hat. So zeigte er z.B. formatfüllend ein poliertes Speicherrad mit Rudge-Nabe oder den Helm eines Fahrers, indem sich das Umwelt deutlich spiegelte. Diese Blickwinkel würde ein Laie nie beachten, und doch geben sie seinen Filmen Leben.

Erwähnenswert an diesem Abend ist auch ein Video, das der Werner Wimmer beim Clubpokal am Salzburgring gedreht hat, zufällig dabei hatte und gleich vorführte. Da konnte sich mancher selbst "bewundern" oder kritisch betrachten, je nach Objektivität.

Am zweiten Abend durften wir den Ihnen von meinem Bericht vor einigen Monaten sicher noch bekannten "Hill-Climb-Lauf" in Frankreich bewundern, wo der Helmut sich nicht

Seite 18



**Solide Verarbeitung,  
hochwertiges Material,  
modernste Technik –  
für uns  
selbstverständlich!**

**VESTNER AUFZÜGE**

Gutenbergstraße 3a · D-8046 Garching bei München  
Telefon (089) 32 00 98-0 · Telefax (089) 32 00 98-56

**LANCIA** 

**DIE ZWEI NEUEN MIT  
DEN GEWISSEN EXTRAS.**



Rasse in jeder Klasse  der Kleine: 3,39 m  
Cityflitzer  idealer Zweitwagen  rie-  
sige Ausstattung  Der Große: sportliche  
Nobel-Limousine  optimierter Fahr-  
komfort  serienmäßig luxuriös   
Beide in neuer Optik. **Lancia Y10:** Fire, Fire i.e.  
Kat., GT i.e. Kat. **Lancia Thema:** i.e. Kat., Turbo  
i.e. Kat., V6 i.e. Kat., Turbo 16 V i.e. Kat., 8.32 i.e.  
Kat., Station Wagon turbo i.e. Kat.  
Live zu sehen und zu fahren bei:

**nachtmann**

Lancia-Händler

**Hans-Mielich-Straße 2  
8000 München 90, Tel. 089/65 20 93**

*Wie oft verreisen Sie im Jahr?*

Ob Geschäftsreise oder Urlaubsreise

Ich berate Sie gerne

Ihre Clubkameradin Ruth Welte



Reisebüro GmbH, Pelkovenstr. 48, 8000 München 50  
Telefon 089/149 66 09 · Fax 089/140 77 86

einmal gescheut hat, in die steilste Stelle des Hanges (mit mehr als 100 % !) einzusteigen, um uns zu demonstrieren, wir hart da gefahren wurde. Auch auf diesem Film konnten wir einen großartigen Einblick in die Technik nehmen, sahen von mehr als bastlerhaft hergerichteten Maschinen bis zu recht professionell gebauten Motorrädern mit Allradantrieb oder zwei hinteren Breitreifen an langer Schwinge, was sich die "Bergsteiger" alles einfallen lassen, um möglichst weit nach oben zu kommen.

Dem Helmut und auch dem Werner an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für ihre Vorführung. Ich freue mich schon auf den nächsten Clubabend, wo ich derartig Schönes wieder zu sehen bekomme. Wenn ich auch kaum die Möglichkeit habe, dies im ECHO anzukündigen, so finde ich es trotzdem gut, daß die belohnt werden, die (fast) immer am Mittwoch den Weg in den Löwenbräukeller finden.

F.B.

### Winterarbeit

Sie erinnern sich vielleicht an ein Angebot von unserem Clubfreund Georg Münch, das im ECHO 11/89 zu lesen war. Da gab es ein Motorrad erster Güte zu "gewinnen" für den Preis, ein jeweils zweites gleiches zu restaurieren.

Da sich die insgesamt vier Oldtimer immer noch im Besitz von Georg Münch befinden, ist jetzt (vielleicht gerade recht in der staden Zeit) wieder Gelegenheit, sich eine zu verdienen. Schorsch Münch besitzt zwei JAWA 500er Nachkriegsmodelle mit Königswellenmotor sowie zwei PUCH 350 SV, Baujahr ca. 1938 (die mit der Kupplung im Hinterrad). Da ihm selbst die Zeit fehlt, diese Maschinen auf Vordermann zu bringen, bietet er einem interessierten Clubkameraden an, gegen Restauration einer Maschine die jeweils zweite geschenkt zu bekommen.

Wer an diesem Angebot Interesse hat, sollte sich mit dem Georg Münch in Verbindung setzen.

Sie erwischen ihn tagsüber unter 57 30 06 bzw. am Abend zuhause unter 611 42 21.

Ich hoffe natürlich, mit dieser Veröffentlichung zwei Clubfreunden eine Freude machen zu können !

F.B.

# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 8116

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

**Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede**  
« Individuelle Metallgestaltung »  
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

**HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung**  
**Ersatzteile, Verkauf**  
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 271 92 01

## Zum Nutzen der Umwelt - weg mit dem Auto ?

\*\*\*\*\*

Ständig steht ja der Benutzer eines motorisierten Fahrzeugs im Brennpunkt der Forderungen von Grünen und andersfarbigen Blinden.

Man fordert Erhöhung der Mineralölsteuer, Geschwindigkeitsbegrenzungen, verkehrsberuhigte Zonen und andere Gängeleien der motorisierten Verkehrsteilnehmer.

Bei allem Verständnis für unsere zweifellos schützenswerte Umwelt resultieren meiner Ansicht nach all diese Gedanken nicht aus dem vorgegebenen Ziel, sondern streben die Schädigung unserer Wirtschaft an. Ich glaube, daß diese Personen genau wissen, daß man unseren Wohlstand am ehesten schädigen kann, indem man die Automobilindustrie knebelt bzw. reduziert. Dazu ein paar Zahlen: Mit Stand September 1990 waren 770.000 Personen in der Automobil-Industrie beschäftigt. Jeder sechste Erwerbstätige lebt - direkt oder indirekt - vom Auto.

Etwa ein Fünftel des Sozialproduktes wurde 1989 durch Produktion, Vertrieb und Nutzung des Autos erwirtschaftet. Jede vierte Steuermark stammte 1989 vom Auto.

Mit knapp 120 Milliarden Mark war die Automobil-Industrie 1989 der größte bundesdeutsche Exporteur. Mit 14 Milliarden war sie zugleich der größte deutsche Investor.

Jeder Milliarde, die in der Automobil-Industrie zusätzlich investiert wird, schafft 16500 neue Arbeitsplätze in inländischen Wirtschaftszweigen.

Dabei übergehen diese Leute meiner Meinung nach bewußt die wirklichen Fakten, die eindeutig nachweisbar sind :

Zu den weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen trägt der Straßenverkehr weniger als 5 % bei ! Die Autoindustrie hat vielleicht mehr als jede andere Industrie zur Reduzierung dieses ohnehin geringen Schadstoffausstoßes beigetragen, indem sie in den letzten Jahren nicht nur den Treibstoffverbrauch drastisch zurückgeschraubt hat, sondern mit der Entwicklung des Katalysators und der elektronischen Steuerung der Motoren und Einspritzanlagen das Gift, das ein Motorfahrzeug verläßt, gewaltig minimiert hat.

Und da wollen uns einige Neider oder gesteuerte Wirtschaftsschädiger unsere Mobilität, die Teil unseres fortschrittlichen modernen Lebens ist, nehmen oder zumindest brutal beschneiden ! Ich glaube, da wird es Zeit, daß sich die "Motorisierten" kräftig wehren ! F.B.

**KOENIG**  
SPECIALS

# PORSCHE 928 SPORT!



430 PS · 305 Km/h

## KOENIG Sport-Version des Porsche 928 S4

- Kompressormotor 430 PS
- Supersportliches KOENIG-Karosseriedesign
- KOENIG 17"-Felgen
- KOENIG Sportfahrwerk
- KOENIG Hochleistungs-Auspuffanlagen
- KOENIG Accessoires-Shop



NEU! "Dream Cars"-  
Die größte Ferrari-  
Show der Welt  
VHS-Video, 20min.  
DM 45,- NN/Vorkasse

Video "Die größte  
Tuning-Show der Welt."  
VHS, 30min.  
DM 55,- NN/Vorkasse

NEU! "SUPERCARS" -  
Der Gesamtkatalog  
mit allen KOENIG  
Fahrzeugen, 80 Seiten,  
mit Riesenposter,  
DM 20,- NN/Vorkasse

Fordern Sie unser  
kostenloses Info-  
Material an.  
Code: ACM

**Koenig Specials GmbH – car tuning**

Flössergasse 7, D-8000 München 70, West Germany  
Tel.: 0 89-72 49 70 – Telex 5 28145 koevrm – Telefax 7 23 88 13

**KOENIG**  
**KS**  
SPECIALS

## Die Rätselseite

---

Nachdem die letzte Auflösung bereits seit April zurückliegt, wird es Zeit, Ihnen wieder neue Aufgaben zu stellen. Ich kann mir vorstellen, daß mancher schon ganz gespannt wieder darauf wartet, sein Wissen zu überprüfen:

1. Wie hießen die Formel 1-Rennwagen des Asiaten Teddy Yip ?
  - a) Kojima
  - b) Maki
  - c) Theodore
  
2. Wann wurde der Grundstein für das Volkswagenwerk gelegt ?
  - a) 26.05.1938
  - b) 17.06.1934
  - c) 24.05.1942
  
3. Welcher Indianapolis-Rennwagen erhielt wegen seiner Keilform den Spitznamen door-stop ?
  - a) Coyote-Ford
  - b) Lotus-Pratt & Whittney
  - c) Mongoose-Offenhauser
  
4. Was ist eine Zentraleinspritzung ?
  - a) Benzinversorgung mit einer Einspritzdüse für alle Zylinder
  - b) Beschleunigerpumpe am Vergaser
  - c) Direkteinspritzung mit zentraler Einspritzdüse
  
5. Welchen Strom muß die Batterie eines Sechszylinders mit Rasantglühkerzen und 12V-Anlage beim Vorglühen liefern ?
  - a) max. 50 Ampere
  - b) max. 270 Ampere
  - c) max. 370 Ampere

Auflösung wie immer im nächsten Heft. Viel Spass F.B.  
Seite 24



## Urlaubszeit und Versicherungen

Wer schon einmal bestohlen oder krank wurde, oder im Ausland einen Unfall hatte, der schätzt die entsprechenden Versicherungen oder ärgert sich, wenn er sie nicht hatte. Was es für Versicherungen für die Urlaubszeit gibt, was im Urlaub, aber auch bei Abwesenheit zu Hause zu beachten ist, das finden Sie in einem Informationsblatt, das Sie beim BFV anfordern können. Eine junge Urlaubsversicherung ist die Fly and Drive-Police. Sie ergänzt die Haftpflichtversicherung eines Mietwagens am Urlaubsort. In vielen Ländern ist dies nicht unwichtig, da entweder die gesetzlichen Versicherungssummen sehr, sehr gering sind oder womöglich für Sachschäden überhaupt keine Haftpflichtversicherung besteht. Alle Schäden, die höher sind, müßten sonst Sie als Mietwagenbenutzer selbst zahlen.

## Wer ist Ersterwerber bei einem PKW ?

Die Voll- und Teilkaskoversicherung zahlt dem Ersterwerber innerhalb der ersten beiden Jahre bei einem Totalschaden oder Diebstahl den Neupreis des Fahrzeuges. Alle, die nicht als Erstbesitzer im KFZ-Brief stehen, obwohl sie das Fahrzeug von Anfang an gefahren haben, sollten dies vorher mit ihrer Kaskoversicherung klären, damit es im Schadensfall keinen Ärger gibt. Die Differenz zwischen Zeitwert und Listenpreis kann nämlich einige zehntausend Mark betragen. Relativ klar ist der Erwerb von einem Werksangehörigen, wenn dieser selbst das Fahrzeug nicht gefahren hat. Das gleiche gilt, wenn zwar der Autohändler eingetragen war, das Fahrzeug aber keine oder nur ganz wenig Kilometer aufgewiesen hat. Akzeptiert der Kaskoversicherer das nicht, sollten Sie die Gesellschaft wechseln. In folgenden Fällen liegt lt. Gerichtsentscheid kein Neufahrzeug vor :

- \* Erwerb eines geleasteten Fahrzeugs, auch wenn es von der Person von Anfang an gefahren wurde.
- \* Erwerb des Fahrzeugs von einem Elternteil, auch wenn es von diesem nachweislich nie gefahren wurde.
- \* Erwerb eines Vorführwagens.



J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger  
München's führendes Fachgeschäft  
für Wachswaren, Qualitätszinn  
und altbayerischer Hafnerkeramik.



**Rudolf HOUZER GmbH**

Südl. Münchener Str. 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089 / 6492648

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing  
Leihwagen  
Sämtliche Reparaturen, auch  
Unfallinstandsetzung und Abwicklung  
Allianz-Versicherungsagentur



**SÜDGRIMA**

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

**KÖSSLER**

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und ... gute Ideen.*



### Kopfstütze - richtig eingestellt

Bei Auffahrunfällen ist neben dem Sicherheitsgurt die richtig eingestellte Kopfstütze ein wesentliches Sicherheitsmerkmal. Dies trifft auch zu, wenn man selbst auf den Vordermann auffährt, da der Körper zuerst nach vorne und dann wieder nach hinten geschleudert wird. Die Kopfstütze hat aber nur einen Sinn, wenn sie richtig eingestellt ist, andernfalls kann es zu schweren Verletzungen führen. Ganz offiziell soll die Kopfstütze 6 ½ cm oberhalb einer gedachten Linie Augen-Oberkante/Ohr enden. In etwa stimmt es auch, wenn sie rund 5 cm niedriger ist als der höchste Punkt des Kopfes.

### Vollkaskoschäden bei (Wohnwagen-) Anhängern

Betriebsschäden sind in der Vollkaskoversicherung nicht mitgedeckt. Ein Betriebsschaden liegt z.B. vor, wenn ein Anhänger durch Windeinwirkung ins Schleudern gerät und mit dem Zugwagen kollidiert. Solche Entscheidungen sind für viele unverständlich, da man eine Vollkasko abschließt, um einen Fahrzeugschaden auch ersetzt zu bekommen. Das Ganze wird noch durch sich widersprechende Urteile verschlimmert. Wir haben eine Reihe von Urteilsauszügen, und wer daran interessiert ist kann gerne eine Kopie davon haben.

### Nutzungsausfall für das Motorrad

Auch ein Motorradfahrer bekommt nach einem unverschuldeten Unfall eine Nutzungsausfall-Entschädigung, wenn er auf die ständige Verfügbarkeit des Zweirads angewiesen ist. Dies trifft nicht zu, wenn noch ein PKW vorhanden ist, bzw. das Motorrad nur zum Sport oder in der Freizeit benutzt wird. Die Nutzungsausfall-Entschädigung beträgt zwischen DM 14,50 pro Tag für Mofas und DM 41,50 für Motorräder über 750 ccm. Die gleiche Regelung gilt übrigens sinngemäß auch für PKW-Fahrer, die noch ein Zweitfahrzeug haben. In diesem Fall besteht ebenfalls kein Anspruch. Eine Ausnahme bestünde nur, wenn auch das Zweitfahrzeug regelmäßig benutzt wird.

Im nächsten ECHO lesen Sie weitere Tips aus der "Geldpresse", die unser Clubfreund Wolfgang Oswald immer mühevoll zusammenstellt. Dafür, daß er mir immer wieder genehmigt, diese kostenlos zu veröffentlichen, einmal ganz herzlichen Dank !

F.B.

**...der  
Augen  
willen**

**PINI**

**Brillen + Kontaktlinsen**

**PINI**

**FOTO VIDEO BRILLEN**

**... und alles  
für den  
Fotofreund!**

am Stachus, Schützenstraße 1

Max-Weber-Platz 10 · Sendlinger-Tor-Platz 7 · St.-Bonifatius-Straße 16

**Hochleistungs-Schmierstoffe**



**Optimol Ölwerke Industrie KG**

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/41830 Fax 089/4183200 Tx 523636 opti d

Und wieder Ausflugstips von mir..

\*\*\*\*\*

In Amerang im Chiemgau hat das EFA Automobil-Museum eröffnet. Auf einer Fläche von 6000 qm können Sie für ganze 8 Mark ganzjährig (außer montags) von 9 - 18 Uhr rund 220 deutsche Oldtimer von der Jahrhundertwende bis zur Neuzeit bewundern.

Sollten Sie Ihr Hobby mit Karl Ibscher oder Hermann Lux teilen, dann ist auch die Extraausstellung der Modelleisenbahn der Spurgröße 2 bestimmt einen Besuch wert.

Rosso Bianco in Aschaffenburg.

Rosso und Bianco, Rot und Weiß also, waren früher die Rennsportfarben Italiens. Daran mag sich Peter Kaus, gebürtiger Frankfurter und Insidern als "notorischer Autosammler" wohl erinnert haben, als es 1987 galt, seinem zu eröffnenden Automuseum in Aschaffenburg einen klangvollen Namen zu geben.

Inzwischen haben mehr als 100000 Besucher die beispiellose Kollektion von über 200 auf Hochglanz polierten Rennfahrzeugen bestaunt, die auf einer Fläche von 12000 qm präsentiert werden. Die Palette reicht vom Brasier, Bauj. 1906, mit seinen 12 Litern Hubraum, über die breite Skala von Sportflitzern aus den fünfziger und sechziger Jahren bis hin zu den CANAM-Boliden der kanadisch-amerikanischen Meisterschaft, die bis zu 1450 PS stark sind. Will man's alphabetisch ausdrücken, so reicht das Angebot von A, wie Abarth OT 200 Spider, bis Z, wie Zakspeed und Zagato. Insgesamt rund 60.000 PS sind da in den fünf Hallen einer ehemaligen Fabrik versammelt und animieren manchen Besucher zum Träumen, wecken Erinnerungen an die großen Autorennen vergangener Jahre, etwa auf der Berliner Avus oder in Le Mans. Am 1. November begann im Rosso-Bianco-Museum die Wintersaison. Jetzt sind die automobilen Raritäten nur an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen. Weitere Einzelheiten können Sie gerne unter der Tel.Nr. 06021 - 21358 erfragen.

Sollten Sie aufgrund eines meiner vielen Ausflugstips eine Besichtigung machen, wäre natürlich nicht nur ich, sondern der ganze ACM für einen Bericht (evtl. mit Fotos) bestimmt dankbar.

F.B.

Seite 29



**FLEISCH - WURST  
GEFLÜGEL - WILD  
TIEFKÜHLKOST  
GETRÄNKE**

Verkauf an Jedermann  
Mo.- Mi. 8.00 - 14.00 / Do.- Fr. 8.00 - 17.00

**DISTLER**  
**FLEISCH - U. GETRÄNKEABHOLMARKT**

Wernher - v.- Braun - Straße  
8011 Putzbrunn, Telefon 089 / 46 105 - 343

ULRICH WAGNER  
Metallbau · Tel. 713366



Haustüren  
Geländer  
Balkone  
Trennwände  
Vordächer  
Gartentore  
Zäune

**UW**  
gegründet 1975

*Anton Amberg*

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60

Rendezvous mit  
dem Golf GTI G 60.



Der stärkste Golf aller Zeiten. Ein Kraftpaket mit innovativer G-Lader-Technik.  
Serienmäßig: ABS, Leichtmetallräder, 185er Breitreifen, Servolenkung, Schiebedach, Metallic-Lackierung.  
Höchstleistung durch 118 kW (160 PS).  
Mit geregeltem Katalysator, versteht sich.  
Wahlweise in fünf heißen Farben.

Ein Spitzensportler.  
Jetzt zu erleben. Treffpunkt:

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS  
FEICHT** **G M  
B H**

Volkswagen + Audi-Händler  
**8013 Haar-München**  
Münchner Straße 39  
Telefon 089/430 20 11-12

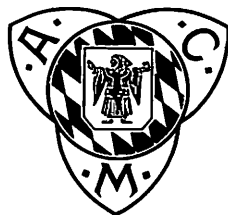
**Wir stoßen an auf eine neue Saison.**

**Unseren Clubfreunden viel Erfolg**

**und unfallfreien Verlauf**



**ACM-ECHO**, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131–808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



# Mercedes-Benz. Gebrauchtwagen- Metropole Süd-Bayern

Hier zeigt sich  
unsere ganze Stärke.  
Über 600 Gebrauchtwagen  
aller Fabrikate  
ständig im Angebot.

---

**Mercedes-Benz Aktiengesellschaft**  
Niederlassung München – Arnulfstraße 61 – 71  
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97  
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72  
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40